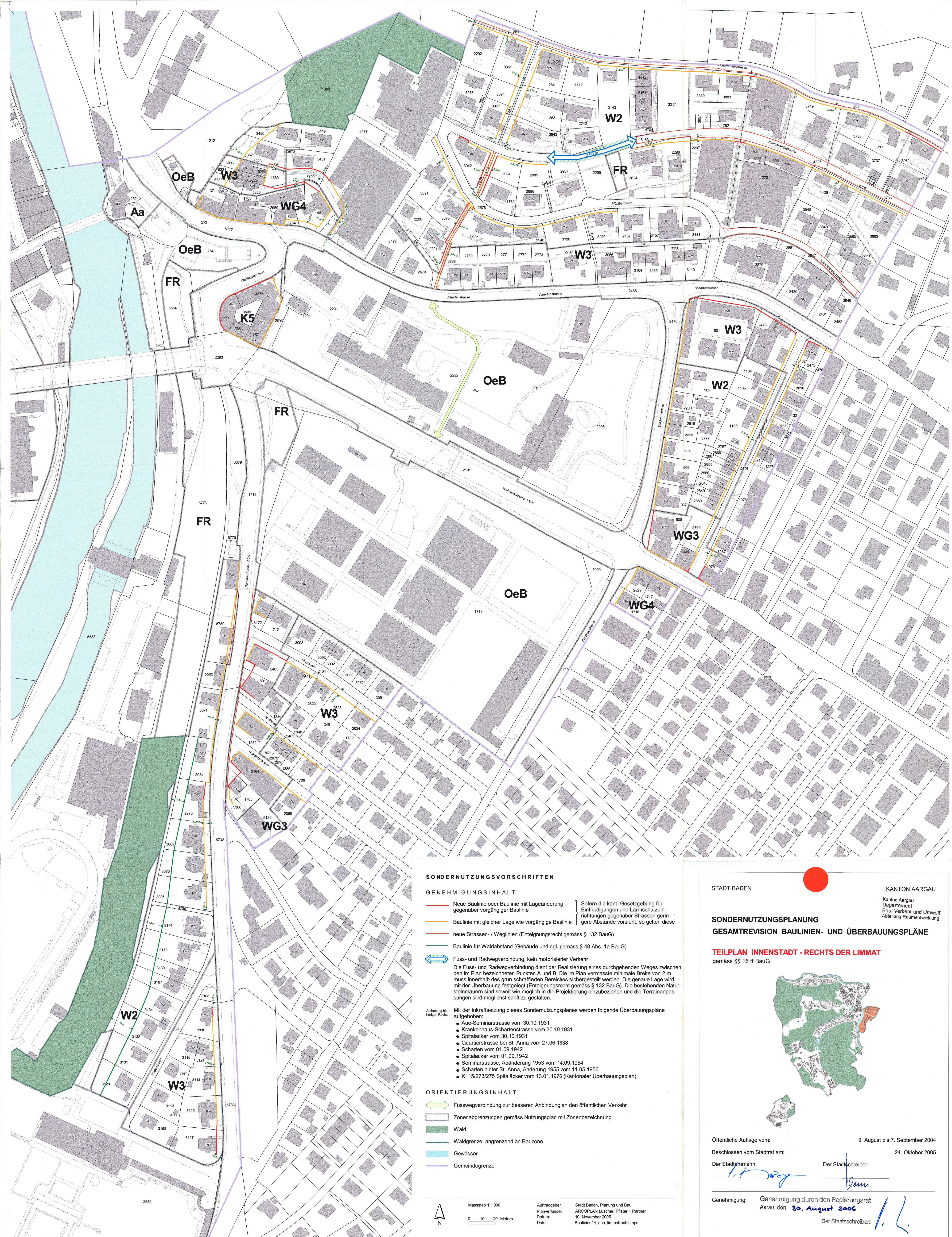




SONDERNUTZUNGSVORSCHRIFTEN

GENEHMIGUNGSGEHALT

- Neue Baulinie oder Baulinie mit Lageänderung gegenüber vorgängiger Baulinie
- Baulinie mit gleicher Lage wie vorgängiger Baulinie
- neue Strassen- / Weglinien (Enteignungsrecht gemäss § 132 BauG)
- Baulinie für Waldabstand (Gebäude und dgl. gemäss § 48 Abs. 1a BauG)
- Fuss- und Radwegverbindung, kein motorisierter Verkehr

Die Fuss- und Radwegverbindung dient der Realisierung eines durchgehenden Weges zwischen den im Plan bezeichneten Punkten A und B. Die im Plan vermasste minimale Breite von 2 m muss innerhalb des grün schraffierten Bereiches sichergestellt werden. Die genaue Lage wird mit der Überbauung festgelegt (Enteignungsrecht gemäss § 132 BauG). Die bestehenden Natursteinmauern sind soweit wie möglich in die Projektierung einzubeziehen und die Terrainanpassungen sind möglichst sanft zu gestalten.

Mit der Inkraftsetzung dieses Sondernutzungsplanes werden folgende Überbauungspläne aufgehoben:

- Aue-Seminarstrasse vom 30.10.1931
- Krankenhaus-Schartenstrasse vom 30.10.1931
- Spitalacker vom 30.10.1931
- Quartierstrasse bei St. Anna vom 27.06.1938
- Scharten vom 01.09.1942
- Spitalacker vom 01.09.1942
- Seminarstrasse, Abänderung 1953 vom 14.09.1954
- Scharten hinter St. Anna, Änderung 1955 vom 11.05.1956
- K115/273/275 Spitalacker vom 13.01.1976 (Kantonaler Überbauungsplan)

ORIENTIERUNGSGEHALT

- Fusswegverbindung zur besseren Anbindung an den öffentlichen Verkehr
- Zonenabgrenzungen gemäss Nutzungsplan mit Zonenbezeichnung
- Wald
- Waldgrenze, angrenzend an Bauzone
- Gewässer
- Gemeindegrenze



Massstab 1:1'000

0 10 20 Meters

Auftraggeber: Stadt Baden, Planung und Bau
Planverfasser: ARCOPLAN Lüscher, Pfister + Partner
Datum: 10. November 2005
Datei: Baulinien14_snp_limmatrechts.eps

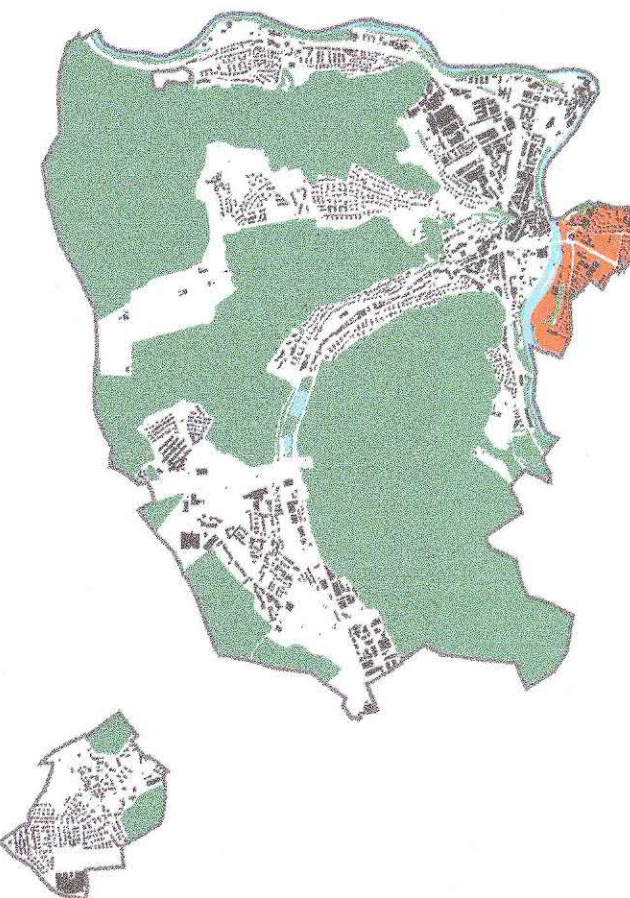
STADT BADEN

KANTON AARGAU

Kanton Aargau
Departement
Bau, Verkehr und Umwelt
Abteilung Raumentwicklung

SONDERNUTZUNGSPLANUNG
GESAMTREVISION BAULINIEN- UND ÜBERBAUUNGSPLÄNE

TEILPLAN INNENSTADT - RECHTS DER LIMMAT
gemäss §§ 16 ff BauG



Öffentliche Auflage vom: 9. August bis 7. September 2004

Beschlossen vom Stadtrat am: 24. Oktober 2005

Der Stadtammann: Der Stadtschreiber

Genehmigung: Genehmigung durch den Regierungsrat Aarau, den 30. August 2006

Der Staatsschreiber: